

Satzung

der Gemeinde Meißenheim (Ortenaukreis) über die Neuaufstellung
des Bebauungsplanes "Hellersgrund" - Teil A -

Der Gemeinderat hat am den Bebauungsplan
"Hellersgrund" - Teil A - unter Zugrundelegung der nachstehenden
Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

- §§ 1, 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni
(BGBl. I S.341),
§§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nut-
stücke (BauNVO) vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 8 der Bauleitpläne
PlzVO) vom 19. Januar
§§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung
sowie über die Darstellung des Planinhaltes (J
1965 (BGBl. I S.21),
§ 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung
des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (Ges. Bl. S.208),
§§ 3 Abs. 1, 7, 9, 16 und 111 Abs. 1 und 2 der Landesbauordnun-
für Baden-Württemberg (LBO) vom 6. April 1964 (Ges. Bl. S.151),
in der Fassung vom 20. Juni 1972 (Ges. B. ttemberg (GO) vom 25. Juli
§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Wür-
1955 (Ges. Bl. S.129).

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im
"Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplanes. Er umfaßt den als Geltungs-
bereich eingetragenen Teil A.

§ 2

Bestandteile

Die Satzung besteht aus:

1. Dem "Zeichnerischen Teil" M 1:1000
2. Den Bebauungsvorschriften

Der Satzung beigelegt sind:

1. Eine Begründung
2. Ein Übersichtsplan M 1:5000
3. Ein Gestaltungsplan
4. Eine Schemazeichnung M 1: 50

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von
§ 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

30. DEZ. 1974

Meißenheim, den

Reill

.....
Der Bürgermeister

